

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma HENSOLDT Avionics GmbH – Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of HENSOLDT Avionics GmbH – Purchasing Conditions

§ 1 Definitionen

1. „Besteller“ meint im Folgenden die HENSOLDT Avionics GmbH mit Sitz in Pforzheim, die mit der EuroNav-Produktpalette modulare und universell einsetzbare Navigations- und Datenverarbeitungssysteme für Luffahrzeuge entwickelt, produziert und vertreibt.
2. „Lieferant“ meint den Lieferanten, der den Vertrag mit dem Besteller abgeschlossen hat.
3. „Vertrag“ meint den diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde liegenden Vertrag, den der Lieferant mit dem Besteller abgeschlossen hat.
4. „Endkunde“ meint jedes Unternehmen, jede natürliche Person, jede Behörde oder jede sonstige Einrichtung, an die die Produkte des Bestellers geliefert werden.

§ 2 Geltungsbereich

1. Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und dem Besteller gelten ausschließlich diese AGB.
2. Entgegenstehende oder von den vorstehenden Bedingungen abweichende Regelungen werden von dem Besteller grundsätzlich nicht anerkannt. Etwas Anderes gilt nur, wenn es zwischen dem Lieferanten und dem Besteller schriftlich vereinbart worden ist, insbesondere im Rahmen eines Lieferantenvertrages und / oder in Rahmenvereinbarungen.
3. Diese AGB gelten auch dann, wenn der Besteller in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annimmt.

§ 3 Angebot und Annahme

1. Der Lieferant ist verpflichtet, die Bestellung innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen anzunehmen. Die Annahme ist schriftlich zu bestätigen (Auftragsbestätigung).
2. Kommt der Lieferant dieser Verpflichtung nicht nach, ist der Besteller zum Widerruf des Auftrags berechtigt.
3. Der Besteller darf in einer dem Lieferanten zumutbaren Weise Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Auswirkungen hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie der Liefertermine sind angemessen einvernehmlich zu regeln.
4. Bestellung und Annahme sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

§ 4 Besondere Hinweispflichten des Lieferanten

1. Der Lieferant ist verpflichtet, den Besteller bereits bei Vorlage des Angebotes auf mögliche Mängel hinzuweisen, insbesondere hinsichtlich der Beachtung des Standes von Wissenschaft und Technik, von Bestimmungen des Umweltschutzes (wie zum Beispiel REACH, RoHS und die Strahlenschutzverordnung) oder bei der technischen Zweckmäßigkeit.
2. Der Lieferant hat dem Besteller spätestens bei Auftragsbestätigung alle zoll- und exportkontrollrechtlich relevanten Informationen schriftlich mitzuteilen, insbesondere das Ursprungsland der Ware, die Zolltarifnummer (statistische Warennummer) und die Ausfuhrlistennummer (AL- Nummer).
3. Hat der Lieferant seinen Firmensitz in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union (EU), soll er dem Besteller zusätzlich eine schriftliche Einzel- oder Langzeit-Lieferantenerklärung aushändigen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1207 / 2001, in der er versichert, dass seine Lieferprodukte der Baugruppe nach EU-Ware sind (Angabe der Präferenzursprungsseigenschaft).
4. Der Lieferant ist weiterhin verpflichtet, den Besteller spätestens bei Auftragsbestätigung darüber in Kenntnis zu setzen, wenn der bestellte Artikel den US-Exportregelungen unterliegt (ITAR- oder EAR-Bestimmungen). Falls das gelieferte Produkt oder ein Bauteil hiervon den EAR-Regelungen unterliegt, ist die „ECCN-Nr.“ sowie der „Fair Market“ Preis anzugeben; im Falle einer ITAR-Regelung ist die „USML classification Nr.“ anzugeben sowie ob das

§ 1 Definitions

1. "Purchaser" means HENSOLDT Avionics GmbH having its registered seat in Pforzheim, which develops, produces and distributes modular and universally applicable navigation and data processing systems for aircraft in the framework of the EuroNav product range.
2. "Supplier" means the supplier, who has concluded the contract with the Purchaser.
3. "Contract" means the contract underlying these General Terms and Conditions (GTC), concluded by the Supplier with the Purchaser.
4. "End Customer" means any company, natural person, government authority or any other institution receiving products supplied by the Purchaser.

§ 2 Scope of Application

1. The legal relations between the Supplier and the Purchaser are subject exclusively to these GTC.
2. As a rule, any objecting regulations or regulations deviating from these conditions are not recognized by the Purchaser. Any other provisions only apply if agreed upon in writing between the Supplier and the Purchaser, in particular under a supplier contract and/or in framework contracts.
3. These GTC shall also apply if the Purchaser accepts delivery from the Supplier without reservation in the knowledge of the Supplier's terms and conditions which conflict with or deviate from these GTC.

§ 3 Offer and Acceptance

1. The Supplier is obliged to accept the purchase order within a period of two (2) weeks. Acceptance must be confirmed in writing (order confirmation).
2. If the Supplier fails to fulfill this obligation, the Purchaser is entitled to revoke the order.
3. To the extent reasonable for the Supplier, the Purchaser may demand changes in the design and execution of the object of delivery. The effects thereof with respect to higher or lower costs as well as delivery dates are to be regulated appropriately by mutual consent.
4. The purchase order and acceptance as well as related changes and additions require the written form.

§ 4 Supplier's Special Duties of Information

1. As early as upon submission of the offer, the Supplier is obliged to notify the Purchaser of possible defects, in particular with respect to the observance of the technical and scientific state of the art, the environmental protection provisions (such as REACH, RoHS and the Radiation Protection Ordinance) or technical adequacy.
2. At the latest upon the confirmation of the order, the Supplier must provide to the Purchaser in writing all information relevant to customs clearance and export control, in particular the country of origin of the goods, customs tariff number (statistical commodity code) and export list number (AL number).
3. If the Supplier has its registered office in Germany or within the European Union (EU), it must also submit to the Purchaser a written individual or long-term supplier declaration in accordance with the Council Regulation (EC) No. 1207/2001, in which it guarantees that its delivered products, based on the assembly, are EU goods (declaration for products having preferential originating status).
4. The Supplier is also obliged to notify the Purchaser, at the latest upon the confirmation of order, if the ordered item is subject to the US export control regulations (ITAR or EAR). If the delivered product or a component thereof is subject to the EAR, the "ECCN No." and the "Fair Market" price must be stated; if it is subject to the ITAR, the "USML classification no." must be stated and whether the product is classified as "Significant Military Equipment" or as "Major Defense Equipment". In addition to this information, it is necessary to include a copy of the

Produkt als „Significant Military Equipment“ oder als „Major Defense Equipment“ eingestuft ist. Zusätzlich zu diesen Angaben ist eine Kopie der Exportlizenz beizufügen sowie gegebenenfalls auch der Name und die Adresse des US-Herstellers schriftlich mitzuteilen.

export license and to provide the name and address of the US manufacturer in writing, if applicable.

§ 5 Preis, Zahlungsbedingungen

1. Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend. Weicht der Lieferant in seiner schriftlichen Auftragsbestätigung von dem Bestellpreis ab, ist der Besteller an den neuen Preis nur gebunden, wenn er diesem ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Gleiches gilt für etwaige einseitig erklärte Preis Anpassungsregelungen.
2. Der Preis schließt die Lieferung „Frei Haus“, einschließlich der Kosten für die Verpackung, ein.
3. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang ohne Abzug. Zahlt der Besteller innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungseingang, reduziert sich der Preis um 2 % Skonto, sofern der Lieferant diesem Preisnachlass schriftlich zugestimmt hat.

§ 5 Prices, Terms of Payment

1. The price quoted in the purchase order is binding. Should the Supplier's price indicated in its written order confirmation deviate from the price stated in the purchase order, the Purchaser is only bound by the new price if it has accepted this price explicitly in writing. The same applies to any price adjustment provisions declared unilaterally.
2. The price includes delivery "free domicile", including the packaging costs.
3. Payment will be made within 30 days from receipt of the invoice without any deductions. If the Purchaser makes payment within 14 days from receipt of the invoice, the price is subject to a discount of 2%, insofar as the Supplier has consented in writing to this discount.

§ 6 Lieferbedingungen, Gefahrtragung

1. Die Lieferung hat, sofern nicht schriftlich etwas Anderes vereinbart ist, „Frei Haus“ bis zur ersten verschlossenen Tür des Bestimmungsortes zu erfolgen. Lieferanschrift ist grundsätzlich der Firmensitz des Bestellers. Bei abweichend vereinbarter Lieferanschrift ist dem Besteller eine Versandanzeige zuzusenden.
2. In den Versandpapieren sind sämtliche Bestellaufgaben aus der Bestellung anzugeben, insbesondere die Auftragsnummer, das Auftragsdatum und der Warenpreis.
3. Soweit nicht anders vereinbart, sind die zu liefernden Waren handelsüblich und sachgerecht zu verpacken. Der Lieferant hat Verpackungen auf seine Kosten beim Besteller zurückzunehmen, wenn der Besteller dies fordert.
4. Die Versandgefahr trägt der Lieferant. Der Gefahrenübergang tritt vor der ersten verschlossenen Tür des Bestimmungsortes ein.

§ 6 Conditions of Delivery, Risk Taking

1. Unless otherwise agreed in writing, deliveries shall be effected "free domicile" to the first locked door of the place of destination. As a rule, the delivery address is the Purchaser's registered office. If another delivery address has been agreed upon, a dispatch note is to be sent to the Purchaser.
2. The dispatch documents must include all purchasing data indicated in the purchase order, in particular order number, order date and price of the goods.
3. Unless otherwise agreed, the goods to be delivered are to be packed as usual and proper in the trade. The Supplier must take back at its own cost the packaging materials from the Purchaser if requested by the Purchaser.
4. The Supplier bears the risk of shipment. The risk does not pass prior to the first locked door at the place of destination.

§ 7 Lieferzeit, Lieferverzug

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung von Terminen und Fristen ist der Eingang der vertragsgemäßen Ware beim Besteller oder bei der von ihm angegebenen Lieferanschrift.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, den Besteller unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn für ihn erkennbar wird, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Der Lieferant hat auf seine Kosten alles zu unternehmen, um den vereinbarten Liefertermin einzuhalten.
3. Der Lieferant ist dem Besteller zum Ersatz des durch die nicht rechtzeitige Lieferung entstandenen Schadens verpflichtet. Dies gilt unbeschadet weiterer etwaiger Ansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen.
4. Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung enthält keinen Verzicht auf die genannten Ansprüche des Bestellers.

§ 7 Delivery Period, Delay in Delivery

1. Agreed delivery deadlines and dates are binding. The arrival time of the contractual goods at the Purchaser or at the delivery address indicated by the Purchaser shall be decisive for whether delivery dates or delivery periods are met.
2. The Supplier is obliged to notify the Purchaser immediately in writing where circumstances occur or become recognizable, which indicate that the agreed delivery period cannot be complied with. The Supplier must make all efforts at its cost in order to adhere to the agreed delivery date.
3. The Supplier is obliged to reimburse the Purchaser for any losses incurred by unpunctual delivery. This applies without prejudice to any other claims in accordance with statutory provisions.
4. The acceptance without reservation of any late deliveries does not constitute a waiver of the Purchaser's aforementioned claims.

§ 8 Rechte des Bestellers bei Nichtlieferung

1. Kommt der Lieferant seiner Lieferpflicht nicht nach, ist der Besteller berechtigt auf Anleitungen und Technologien des Lieferanten zurückzugreifen, die er benötigt, um solchen Verpflichtungen gegenüber seinen Endkunden nachzukommen, die er im Vertrauen auf die Erfüllung des Vertrages mit dem Lieferanten eingegangen ist.
2. Der Besteller erwirbt dadurch nicht die Urheberrechte oder andere Schutzrechte an den Anleitungen oder Technologien des Lieferanten.
3. Die gesetzlichen Ansprüche des Bestellers bei Nichtlieferung bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 8 Purchaser's Rights in the Event of Non-delivery

1. If the Supplier fails to fulfill its delivery obligation, the Purchaser is entitled to use instructions and technologies of the Supplier, which are necessary to fulfill obligations towards its End Customer, which the Supplier has assumed in confidence in fulfillment of the contract with the Supplier.
2. By doing so, the Purchaser does not acquire any copyrights or other property rights in such instructions or technologies of the Supplier.
3. The Purchaser's statutory claims in the event of non-delivery shall not be affected by this regulation.

§ 9 Mängeluntersuchung, Mängelhaftung

1. Mängel an der gelieferten Ware wird der Besteller dem Lieferanten unverzüglich anzeigen, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden können.
2. Der Lieferant gewährleistet die Mängelfreiheit der gelieferten Ware im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen dem Besteller ungekürzt zu; in jedem Fall ist der Besteller berechtigt, vom Lieferanten nach der Wahl des Bestellers Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadensersatz bleibt ausdrücklich vorbehalten.
3. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Gefahrübergang. Bei Ersatzlieferung und Nachbesserung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile neu.
4. Treten Schäden mit gleicher Fehlerursache gehäuft auf (Serienschäden), verpflichtet sich der Lieferant schnellst möglich einwandfreie Teile für die Serie und für die Nachbesserung oder Nachlieferung zur Verfügung zu stellen. Tritt bei Serienschäden der Mangel erstmals noch innerhalb der Gewährleistungsfrist auf, gelten die folgenden Serienschäden als innerhalb der

§ 9 Examination for Defects, Liability for Defects

1. The Purchaser will notify the Supplier immediately of any defects in the delivered goods, as soon as it is possible to identify them in the course of ordinary business.
2. The Supplier guarantees that the delivered goods are free from defects in accordance with the statutory provisions. The Purchaser is entitled to statutory warranty claims in full; in each case, the Purchaser is entitled to demand, at the Purchaser's option, rectification of defects or delivery of a new item from the Supplier. The right to claim damages is reserved explicitly.
3. The warranty period shall be 24 months from the passing of risk. In the event of substitute delivery and repair, the warranty period for replaced and repaired items commences anew.
4. In the event of repeated defects based on the same cause (serial damage), the Supplier undertakes to provide conforming components for the series and for rectification or substitute delivery as soon as possible. If, in the event of serial damage, the defect occurs for the first time within the warranty period, any subsequent serial damage is deemed to have occurred within the warranty period; declarations and legal acts related to the first damaging event will apply to all serial damage.

Gewährleistungsfrist aufgetreten; Erklärungen und Rechtshandlungen zum ersten Schadensfall gelten dann stets für alle Serienschäden.

§ 10 Reparatur, Ersatzteile, Kosten

1. Der Lieferant übernimmt, soweit vom Besteller erwünscht, die Wartung der gelieferten Produkte und ist zur Reparatur oder Lieferung von Ersatzteilen zu angemessenen Bedingungen für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren ab der letzten Lieferung verpflichtet.
2. Die Kosten für die Reparatur oder für die Lieferung von Ersatzteilen, einschließlich der Verpackungs- und Transportkosten, trägt der Lieferant im Rahmen der Gewährleistung oder im Falle einer Garantieübernahme für die Dauer der Garantie. Danach ist der Besteller zur Kostentragung für Verpackung, Transport, Arbeit und Material verpflichtet.
3. Im Falle eines Serienschadens, der erstmals innerhalb der Gewährleistungsfrist oder in der Garantiezeit auftritt, trägt der Lieferant die zur Schadensabwehr erforderlichen Aufwendungen, insbesondere die Kosten für einen präventiven Austausch oder für eine Rückrufaktion.

§ 11 Qualitätssicherung

1. Um den hohen Qualitätsstandards des Bestellers zu entsprechen, hat der Lieferant die Qualitätssicherung seiner an den Besteller zu liefernden Produkte zu leisten. Der Lieferant hat insbesondere die technischen Spezifikationen, die Regeln der Technik nach dem neuesten Stand sowie die jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften und Richtlinien einzuhalten. Er hat darüber hinaus regelmäßige Qualitätsprüfungen an den Liefergegenständen vorzunehmen. Art und Umfang der Prüfungen sind abzustimmen. Die Qualitätsprüfungen sind zu protokollieren.
2. Des weiteren bestätigt der Lieferant dem Besteller, sofern dies vereinbart wird, bei jeder Lieferung an Hand einer Konformitätserklärung (CoC), dass der Artikel nach der Spezifikation in der Bestellung, nach Zeichnungen und / oder nach schriftlicher Vereinbarung gefertigt und geprüft wurde. Die Prüfprotokolle sind dem Artikel beizulegen. Für Verzögerungen, die durch fehlende oder fehlerhafte Konformitätserklärungen verursacht werden, haftet der Lieferant.
3. Der Besteller ist berechtigt, die Einrichtungen und Betriebsstätten des Lieferanten während der gewöhnlichen Arbeitszeiten zu besichtigen, um in die Qualitätssicherung des Lieferanten Einblick zu nehmen und den Qualitätssicherungsstandard des Lieferanten für seine Produkte zu prüfen. Der Besteller kann vor Ort auch Einsicht in die Produkt- und QM-Dokumentation verlangen. Der Lieferant ist verpflichtet, die Unterlagen der Qualitätsprüfung mindestens zehn (10) Jahre aufzubewahren.
4. Soweit der Lieferant im Rahmen seiner Prüfungen Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung erkennt, hat er den Besteller darüber zu unterrichten. Ist der Lieferant zugleich Hersteller, gilt dies für die Produkte und für die Abläufe des Fabrikationsprozesses. Darüber hinaus verpflichtet sich der Lieferant, vom Besteller vorgeschlagene Änderungen hinsichtlich der Qualitätssicherung zu übernehmen, soweit hierdurch das Produkt oder die Prozesse verbessert werden können.
5. Werden Artikel mit einem Verfallsdatum geliefert, so ist der Lieferant verpflichtet, das Verfallsdatum auf dem Lieferschein zu vermerken. Die Restlaufzeit muss im Zeitpunkt des Wareneinganges mindestens zwölf (12) Monate betragen, es sei denn die Ware hat eine geringere Haltbarkeitszeit.
6. Für die Qualitätssicherung durch den Lieferanten gilt im Übrigen ein „Quality Requirements Manual for Suppliers“ des Bestellers.

§ 12 Produkthaftung

1. Wird der Besteller, auch aus verschuldensunabhängiger Haftung, durch Dritte in Anspruch genommen, ist der Lieferant verpflichtet, den Besteller von diesen Ansprüchen auf erstes Anfordern des Dritten freizustellen, wenn das vom Lieferanten gelieferte Produkt die Schadensursache ist. Gleiches gilt, wenn und insoweit der Lieferant aus verschuldensabhängiger Haftung unmittelbar gegenüber dem Dritten verantwortlich ist.
2. Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer ausreichenden Deckungssumme zu unterhalten.
3. Sofern nichts Gegenteiliges ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, sind Verwendungsbeschränkungen des Lieferanten gegenüber dem Besteller, insbesondere bei gekauften oder programmierten Waren oder Software, für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt ausgeschlossen. Gleiches gilt im Falle einer Verwendung für sonstige Zwecke, in denen ein Versagen des Produktes bei vernünftiger Einschätzung Leben bedrohen oder erhebliche Folgeschäden auslösen kann. Der Beschränkungsausschluss gilt auch dann, wenn die Verwendung etwaige militärische Zwecke verfolgt. Eine Haftung des Lieferanten bei Gebrauch der gelieferten Ware durch den Besteller oder seine Endkunden in den genannten Fällen ist nicht ausgeschlossen, sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wurde.

§ 13 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte

1. Der Lieferant haftet für alle Ansprüche Dritter, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten ergeben. Er stellt den Besteller und seine Endkunden von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

§ 10 Repair, Spare Parts, Costs

1. If requested by the Purchaser, the Supplier will provide maintenance for the delivered products and it is obliged to repair or to deliver spare parts at reasonable terms for a period of five (5) years from the last delivery.
2. The costs of repair or supply of spare parts, including packaging and transportation costs, shall be borne by the Supplier in the context of the warranty or, in the case of a guarantee assumed, for the term of the guarantee. Thereafter, the Purchaser is liable to pay the cost of packaging, transportation, work and materials.
3. In the case of serial damage which occurs for the first time within the warranty period or the guarantee period, the Supplier shall bear the expenses necessary to prevent any damage, in particular the cost of preventive exchange of components or of a recall campaign.

§ 11 Quality Assurance

1. In order to adhere to the Purchaser's high standards of quality, the Supplier is responsible to provide quality assurance for the products to be delivered to the Purchaser. In particular, the Supplier must adhere to the technical specifications, the most recent rules of technology and the applicable safety provisions and guidelines. In addition, the Supplier must perform regular quality inspections on the objects of delivery. The type and scope of these inspections shall be coordinated. Protocols are to be prepared for the quality inspections.
2. Furthermore, the Supplier guarantees for each delivery, insofar as agreed upon, by means of a certificate of conformity (CoC) that the item was produced and inspected according to the specifications in the purchase order, according to drawings and/or in line with a written agreement. The inspection protocols are to be included in the delivery of the item. The Supplier is liable for any delays caused by missing or defective certificates of conformity.
3. The Purchaser is entitled to inspect the Supplier's facilities and business premises during usual working hours in order to check the Supplier's quality assurance measures and the quality assurance standard for its products. The Purchaser may also demand to be granted insight into the product and QM documentation on site. The Supplier is obliged to retain the quality inspection documents for a minimum period of ten (10) years.
4. If the Supplier sees any options for quality improvement within the context of its inspections, it shall notify the Purchaser thereof. If the Supplier is also the manufacturer, this shall apply to the products and to the production processes. In addition, the Supplier undertakes to implement any quality assurance changes proposed by the Purchaser, insofar as this may help to improve the products or the processes.
5. If items with an expiry date are supplied, the Supplier is obliged to indicate the expiry date on the delivery note. The residual term must be at least twelve (12) months upon receipt of the goods, unless the goods have a lower shelf life.
6. In addition, the Purchaser's "Quality Requirements Manual for Suppliers" applies to the Supplier's quality assurance.

§ 12 Product Liability

1. If claims are made against the Purchaser by a third party, including for no-fault liability, the Supplier is obliged to indemnify the Purchaser against these claims on the third party's first demand, if the product delivered by the Supplier is the cause of the damage. The same applies if and insofar as the Supplier is liable directly to third parties for fault-based liability.
2. The Supplier undertakes to maintain product liability insurance with sufficient cover.
3. Unless explicitly agreed upon otherwise in writing, the Supplier's restrictions of use vis-à-vis the Purchaser, in particular for purchased or programmed goods or software, are excluded from use in the aerospace industry. The same applies in the event of usage for other purposes, where a malfunction of the product may, within reasonable assessment, lead to life-threatening situations or cause significant consequential damage. The exclusion of these restrictions shall also apply if the usage is intended for any military purposes. The Supplier's liability for the use of the delivered goods by the Purchaser or its End Customers in the aforementioned cases is not excluded, unless agreed upon otherwise in writing.

§ 13 Industrial Property Rights and Copyrights

1. The Supplier is liable for all third-party claims that result from an infringement of property rights during the contractual use of the items of delivery. The Supplier shall indemnify the Purchaser and its End Customers against all claims resulting from the use of such property rights.

2. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die dem Besteller aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
3. An Urheberrechten des Lieferanten, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu dem Besteller stehen, insbesondere an Zeichnungen, Mustern und sonstigen vom Lieferanten für den Besteller erstellten Unterlagen sowie an Software als Teil der Lieferung, hat der Besteller ein zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht in dem für die vertragsgemäße Verwendung der Sache erforderlichen Umfang. Dies gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung oder im Falle der Insolvenz oder der anhaltenden Leistungsunfähigkeit des Lieferanten.

§ 14 Eigentumsrechte des Bestellers

1. Materialbestellungen und Werkzeuge des Bestellers bleiben, auch wenn sie vom Lieferanten geändert werden, in allen Fällen im Eigentum des Bestellers. Der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von HENSOLDT Avionics GmbH bestellten Waren einzusetzen und sie ordnungsgemäß zu warten. Die Überlassung der Werkzeuge an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Bestellers zulässig.
2. Angebotsunterlagen, Lieferspezifikationen, Abbildungen oder Zeichnungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen des Bestellers, die dem Lieferanten im Rahmen der Geschäftsbeziehung überlassen wurden, bleiben Eigentum des Bestellers. Sie dürfen ohne dessen ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht für andere Zwecke genutzt werden.

§ 15 Geheimhaltungspflicht

1. Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Unterlagen und Informationen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller strikt geheim zu halten; sie dürfen Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Bestellers vor. Gleiches gilt für Werbematerialien des Lieferanten, die auf geschäftliche Verbindungen mit dem Besteller hinweisen.
2. Die Pflicht des Lieferanten zur Geheimhaltung besteht auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit dem Besteller fort.

§ 16 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

1. Der Geschäftssitz des Bestellers ist Erfüllungsort. Nach ihm bestimmt sich auch der Gerichtsstand.
2. Anwendbares Recht ist deutsches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG).

§ 17 Abschließende Regelungen

1. Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Bestimmungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Durch eine abweichende Übung werden keine Rechte und Pflichten begründet.
2. Sollten eine oder mehrere dieser Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit dieser Bestimmungen im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die in rechtlich zulässiger Weise dem wirtschaftlich Gewollten des Bestellers am nächsten kommt.

2. The Supplier's duty of indemnification relates to all expenses necessarily incurred by the Purchaser from or in connection with any claims made by third parties.
3. The Purchaser has a temporally unlimited right of use, to the extent required for the contractual use of the items, in the Supplier's copyrights that are connected with the business relationship with the Purchaser, in particular in drawings, samples and other documents prepared by the Supplier for the Purchaser as well as in the software as a part of the delivery. This also applies after the end of the business relationship or in the event of the Supplier's insolvency or continuing inability to perform.

§ 14 Purchaser's Ownership Rights

1. Any materials and tools provided by the Purchaser always remain the property of the Purchaser, even if they are modified by the Supplier. The Supplier is obliged to use the tools exclusively for the production of the goods ordered by HENSOLDT Avionics GmbH and to maintain them properly. The Purchaser's written consent is necessary to transfer the tools to any third parties.
2. The Purchaser retains the title to any offer documents, delivery specifications, illustrations or drawings, calculations or other documents of the Purchaser, which were handed over to the Supplier under the business relationship. They may not be used for any other purpose without the Purchaser's explicit consent.

§ 15 Duty of Secrecy

1. The Supplier is obliged to keep as strictly confidential all documents and information received under the business relationship with the Purchaser; they must not be disclosed or otherwise made accessible to third parties, unless the Purchaser has granted its explicit written consent. The same applies to any advertising materials of the Supplier, which refer to the business connections with the Purchaser.
2. The Supplier's duty of secrecy continues to exist after the termination of the business relationship with the Purchaser.

§ 16 Place of Performance, Place of Jurisdiction, Applicable Law

1. The place of performance and the place of jurisdiction is the Purchaser's registered office.
2. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, under exclusion of the choice-of-law rules of international private law and under exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

§ 17 Final Provisions

1. Supplements and changes to these provisions must be made in writing to become legally effective. Any deviating practice does not create any rights and duties.
2. If a provision of these terms and conditions is or becomes ineffective or invalid or if they contain a gap, the validity of the other provisions shall not be affected. The ineffective or invalid provision shall be replaced by a valid regulation which comes closest to the economic purpose of the invalid provision in a legally permissible manner.